

Redaktionskollegium: Dr. Wernci Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Harry Bretschneider, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Tröllitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 22 078 — Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27-03-0 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.

Dieses Heft wurde am 2. Dezember 1976 in Druck gegeben.

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

	Seite
Mitteilung über die „Konferenz zur Verantwortung der jungen Genossen und ihrem Wirken in der FDJ“	1037
Leitartikel <i>Wolfgang Herger: Die jungen Genossen und ihr politisches Wirken in der FDJ</i>	1038
Aus der Diskussion der Konferenz	
<i>Angelika Hoffmann: Vertrauen muß täglich neu erworben werden</i>	1044
<i>Rolf-Dieter Eitner: Den „Rat der Brigadiere“ möchte ich nicht missen</i>	1045
<i>Manfred Mielke: Wir nennen sie liebevoll unsere „kleine BAM“</i>	1047
<i>Eckehard Brandenburg: Unsere Berlin-Fahrer und ihre treuen Verlobten</i>	1049
<i>Wolfgang Kulhanek: Erstes Anliegen ist die kommunistische Erziehung</i>	1050
<i>Hannelore Depta: Der Name allein macht noch kein Jugendobjekt</i>	1052
<i>Hartmut Stets: Warum ausgerechnet ich und kein Ingenieur? ..</i>	1053
<i>Siegfried Treuger: Eine ehrenvolle Aufgabe: Propagandist in der FDJ</i>	1055
<i>Peter Siegesmund: Kandidaten sind mit dem Statut gründlich vertraut</i>	1056
<i>Petra Schilling: Wir geben in der Brigade den politischen Ton an</i>	1057
<i>Hartmut Fleck: Ein Freizeitkalender für vielseitige Interessen ..</i>	1058
<i>Karl-Heinz Bauer: Bereit zum Schutz der sozialistischen Heimat</i>	1060
<i>Horst Thielke: Es kostet höchstens Kopfschmerz beim Denken . . .</i>	1061
<i>Heinz Dietzel: Brigadier werden ist gar nicht schwer, aber.....</i>	1062
<i>Dietmar Drobeck: Aktion „heißer Draht“ für die moderne Technik</i>	1064
<i>Erwin Heitschmidt: Parteaufträge fordern junge Mechanisatoren</i>	1065
<i>Eckhard Wehder: Die fünf Grundgedanken der Saporosher Methode</i>	1066
<i>Karl Schröder: Der Nachwuchs der Klasse ist in guter Hand ..</i>	1069
<i>Joachim Knoch: Unsere Aktivposten der Intensivierung</i>	1070
<i>Jörg-Bernd Hoffmann: Weshalb ich Kandidat der Partei geworden bin</i>	1072
<i>Harald Link: Die Oktober-Initiative der Mansfeldkumpel . . .</i>	1073
<i>Werner Hammer: Die Besten finden den Weg in unsere Reihen</i>	1074
Werner Scholz: Das Parteikollektiv formt den jungen Kommunisten 1075	
<hr/>	
Aktuelle Frage <i>Herbert Emmerich: Wissenschaft und Technik — unerschöpflicher Quell / Intensivierungsfaktor Qualität</i>	1079
Bruderparteien <i>Harry Schneider: Wettbewerb um hohe Effektivität und Qualität (KPdSU)</i>	1082

Zu unserem Titelbild: FDJ-Gruppensekretär Angelika Hoffmann aus dem VEB Chemiefaserwerk „Friedrich Engels“, Premnitz, Teilnehmerin an der Konferenz mit jungen Genossen. Foto: ADN-ZB/Dachwitz; Foto 2. Umschlagseite: NOWOSTI, Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus; Fotos im Inhalt (23): ADN-ZB/Dachwitz